

# INHALT

## DIE NEGATIVITÄT. EINE AUSEINANDERSETZUNG MIT HEGEL AUS DEM ANSATZ IN DER NEGATIVITÄT (1938/39, 1941)

### I. *Die Negativität. Das Nichts – der Abgrund – das Seyn*

1. Über Hegel . . . . .	3
(1) Die Klarstellung eines Bedenkens gegenüber dem Wert einer solchen Auseinandersetzung . . . . .	7
(2) Die Festlegung der Begriffssprache, die bei der Auseinan- dersetzung ins Spiel kommt . . . . .	9
(3) Die vorläufige Kennzeichnung des Standpunktes und des Prinzips der Hegelschen Philosophie . . . . .	12
2. Durchblick . . . . .	13
3. Das Werden . . . . .	16
4. Negativität und das »Nichts« . . . . .	17
5. Negativität und Anderssein . . . . .	18
6. Negativität und Andersheit . . . . .	18
7. Negativität – Bewußtseinsunterschied – Subjekt-Objekt-Bezie- hung und Wesen der Wahrheit . . . . .	19
8. Hegels Begriff des Seins . . . . .	19
9. Hegels absolute Negativität geradezu auf ihren »Ursprung« befragt . . . . .	21
10. Hegels Negativität . . . . .	22
11. Rückblick . . . . .	25
12. Negativität . . . . .	26
13. Die Unterscheidung (das Scheiden) . . . . .	28

14. Das Negative . . . . .	28
15. Das Sein und das Nichts . . . . .	29
16. Hegels Begriff des »Seins« im engeren Sinne (»Gesichtskreis« und »Leitfaden«) . . . . .	30
17. Der »Standpunkt« der Hegelschen Philosophie ist der des »abso- luten Idealismus« . . . . .	32
18. Die Voraus-setzungen (denkerischen) des Hegelschen Denkens . . . . .	33
19. Die Voraus-setzungen des Hegelschen Denkens des Seins im en- geren und weiteren Sinne . . . . .	34
20. Rückblick . . . . .	35
21. Die geschichtliche Auseinandersetzung und der Rückgang auf »Voraussetzungen« . . . . .	36
 II. <i>Der Fragebereich der Negativität</i>	
1. Zur Begriffssprache . . . . .	37
2. Die Negativität . . . . .	37
3. Rückblick . . . . .	42
 III. <i>Die Unterscheidung von Sein und Seiendem</i>	
1. Die Unterscheidung als Ent-scheidung . . . . .	43
2. Die Unterscheidung von Sein und Seiendem . . . . .	43
 IV. <i>Lichtung – Abgrund – Nichts</i>	
1. Die Lichtung (das Seyn) . . . . .	45
2. Das Sein: der Ab-grund . . . . .	46
3. Seyn und Nichts . . . . .	47
4. Ab-grund und Nichts und Nein . . . . .	47
5. Seyn und Nichts . . . . .	48
6. Die »Negativität« . . . . .	48
7. Das Nichts . . . . .	49

## V. Hegel

1. Wesentliches bezüglich der Begriffssprache . . . . .	50
2. Hegel . . . . .	51
3. »Werden« . . . . .	52
4. Das reine Denken des Denkens . . . . .	52
5. »Der höhere Standpunkt« . . . . .	53
6. Hegels »Wirkung« . . . . .	54
7. Metaphysik . . . . .	55
8. Zu Hegel . . . . .	56
9. »Der logische Anfang« (»das reine Sein«) . . . . .	56

## Anhang. Beilagen

Beilage zum Titelblatt . . . . .	60
Beilage zu I, 1 . . . . .	61

ERLÄUTERUNG DER »EINLEITUNG« ZU HEGELS  
 »PHÄNOMENOLOGIE DES GEISTES«  
 (1942)

*Vorbetrachtung. Zur verschiedenartigen Rolle und Stellung der »Phänomenologie des Geistes« innerhalb der Metaphysik Hegels . . . . .* 65

- I. Die Begründung für den Vollzug der Darstellung des erscheinenden Wissens (Abschnitt 1–4 der »Einleitung«) . . . . . 79
- II. Das Sichdarstellen des erscheinenden Wissens als Gang in die Wahrheit seines eigenen Wesens (Abschnitt 5–8 der »Einleitung«) . . . . . 84
- III. Der Maßstab der Prüfung und das Wesen der Prüfung im Gang des erscheinenden Wissens (Abschnitt 9–13 der »Einleitung«)
1. Das Maßstab-bildende Bewußtsein und die dialektische Bewegung der Prüfung . . . . . 91

2. Rückblick auf die bisherige Erläuterung (I–III) . . . . .	95
3. Das Er-fahren des Bewußtseins . . . . .	101
IV. <i>Das Wesen der Erfahrung des Bewußtseins und ihre Darstellung</i> (Abschnitt 14–15 der »Einleitung«)	
1. Hegels »ontologischer« Begriff der Erfahrung . . . . .	106
2. Leitsätze zu Hegels Begriff der Erfahrung . . . . .	132
V. <i>Die absolute Metaphysik. (Entwürfe zu Abschnitt 16 der »Einleitung«)</i>	
1. Wesentliches. Gegenständlichkeit und »die Wissenschaft« . . . . .	137
2. Durchblick 1 . . . . .	138
3. Der Strahl des Absoluten. Durchblick 2 . . . . .	139
4. Die Phänomenologie des Geistes . . . . .	139
5. Die Bewegung . . . . .	140
6. Das Bei-her-spielen . . . . .	140
7. Das Prüfen . . . . .	141
8. Der onto-theologische Charakter . . . . .	141
9. Die Umkehrung . . . . .	142
10. Die Deutschen und die Metaphysik . . . . .	142
11. Das Absolute und der Mensch . . . . .	143
12. Die Reflexion – der Gegenstoß – die Umkehrung . . . . .	143
13. Entwurf und Umkehrung . . . . .	144
14. Die Erfahrungen als transzendente . . . . .	144
15. Die Metaphysik Schellings und Hegels . . . . .	145
16. »Phänomenologie« und Absolutheit . . . . .	145
17. Auseinandersetzung mit Hegel . . . . .	145
18. Hegel (Schluß) . . . . .	146

<i>Anhang. Beilagen zu I–IV (Abschnitte 1–15 der »Einleitung«)</i>	
1. Dialektik . . . . .	149
2. Unsere Zu-tat . . . . .	149
3. Die Umkehrung – eigentlich vier Wesensmomente . . . . .	149
4. Die Erfahrung als Wesensmitte des Bewußtseins . . . . .	150
 <i>Nachwort der Herausgeberin</i> . . . . .	 151